Amtsblatt

der k. k.

Reichshaupt- und  Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 51. Dienstag, den 25. Juni 1895. Jahrgang IV.

Pränumerationspreise: Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. „ „ mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.
Einzelnexemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

Protokoll

über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten **Beirathes** am **18. Juni 1895.**

Vorsitzender: Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann Dr. Hans v. Friebeis.

Anwesende: Brauneiß, Dr. Daum, Gräf, Dr. Kupka, Müller, Dr. Rechansky, Purscht, Rißaweg, Schneiderhan, Strobach, Dr. Vogler, Wessely, Witzelsberger, Wurm.

Beurlaubt: Beirath Stiaßny.
Schriftführer: Magistrats-Concipist Dr. Weiser.

Referate:

1 (4401.) Projectskizze für den Turnsaalbau und Herstellungen in dem Schulgebäude XIX., Nussdorf, Hammerschmiedgasse 26.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung der vorgelegten Projectskizze mit dem Kostenbetrage von circa 20.000 fl.

Das Stadtbauamt hat nach erfolgter Genehmigung ungesäumt das Detailproject und die Kostenanschläge auszuarbeiten, und ist mit dem Baue sofort zu beginnen, so dass derselbe längstens mit Beginn des Schuljahres 1896/97 in Benützung gezogen werden kann. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

2. (4702.) Ferialherstellungen im Schulhause VI., Sonnenuhrgasse 3.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Falls sich durch ein neuerlich zu erstattendes Gutachten des Stadtbauamtes herausstellen sollte, dass der im Magistratsberichte vorgeschlagene Modus der Herstellungen der beste und billigste sei, werden im Sinne des Magistrats-Antrages die betreffenden Herstellungen mit dem Kostenbetrage von 3589 fl. 8 kr. genehmigt.

3. (4955.) Ferialherstellungen im Schulgebäude XVII., Calvarienberggasse 33.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die im Magistratsberichte beantragten Herstellungen werden mit dem Gesammtbetrage von 11.493 fl. 31 kr., jedoch bezüglich der Herstellung der inneren Rohrleitung nur unter der Voraussetzung genehmigt, dass durch ein neuerliches Gutachten des Stadtbauamtes die Nothwendigkeit dieser Herstellung dargethan ist.

Für den unbedeckten Betrag von 6242 fl. 24 kr. werden ad Ausgabs-Rubrik XII 4 c und für den unbedeckten Betrag von 4837 fl. 2 kr. ad Ausgabs-Rubrik XLIII 4 Zuschusscredite in der angegebenen Höhe bewilligt.

4. (4334.) Diensttausch zwischen den Unterlehrern Richard Kargl an der Volksschule in Grinzing und Karl Alschinger an der Volksschule XIX., Hammerschmiedgasse 26.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Ertheilung der Zustimmung.

5. (4815.) Detailpläne für den Umbau des Wiener Bürgerspitalfondshauses I., Stephansplatz 2, resp. I., Stock-im-Eisenplatz 1.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Die vom Stadtbauamte vorgelegten Detailpläne für den Umbau des Bürgerspitalfondshauses I., Stephansplatz 2, sowie die in dem Stadtbauamtsberichte vom 29. April 1895, Z. 3030/3717, beantragte Art der Bauführung und Ausstattung des neuen Hauses werden genehmigt;

2. die Demolierung des bestehenden Hauses hat im Winter 1895/96 zu erfolgen; mit dem Umbaue ist im Frühjahre 1896 zu beginnen und der constructive Theil des Hauses im November 1896 zu beenden.

Die innere Ausstattung ist im Winter 1896/97 zu vollenden und das neue Object im Maitermine 1897 zur Vermietung zu bringen.

Mit der Ausführung der vom Bauamte zur Ausstattung und Einrichtung der Restaurationsräumlichkeiten beantragten Herstellungen ist so lange innezuhalten, bis sich ein Offerent für dieselben gefunden haben wird.

3. Das Parterre und Mezzanin des gassenseitigen Theiles des alten Gebäudes ist während des Umbaues zu belassen, und von den bestehen bleibenden Parterre-Ubicationen wird das in der Situationsskizze mit a bezeichnete Local der Firma Schostal & Härtlein um den Jahreszins von 3000 fl. inclusive Nebengebüren, das Local b der Tabaktrafikantin Frau Leopoldine Kaltenberger um den Jahreszins von 500 fl. inclusive Nebengebüren und die Localitäten c und d der Firma Josef König & Sohn um den Jahreszins von 2500 fl. inclusive Nebengebüren auf die Dauer der Umbauzeit bis 1. Mai 1897 in Miete gegeben.

Das Mezzanin dieses Gebäudetheiles ist als Baukanzlei einzurichten und zu verwenden.

4. Die in der beiliegenden Tabelle, M.-Z. 80363, eingesetzten Jahreszinse für die im neuen Objecte zur Vermietung gelangenden Ubicationen mit dem Gesammtbruttobetrage von 46.334 fl. werden vorläufig genehmigt.

Das Stadtbauamt wird angewiesen, die zur Offertverhandlung erforderlichen Kostenüberschläge nebst Bedingnissen und sonstigen Behelfen mit größter Beschleunigung vorzulegen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

5. Die bezüglich der Vermietung gestellten Anträge des Magistrates werden mit der Abänderung genehmigt, dass der Abschluss der Verhandlungen bezüglich der Parterrelocalitäten gegen den Stock-im-Eisenplatz bis zu jenem Zeitpunkte hinauszuschieben ist, wo auch die Verhandlungen hinsichtlich der Vermietung der Restaurationslocalitäten in den beiden Souterrains und im Parterre mit Schneider oder eventuellen anderen Offerenten durchgeführt sein werden.

6. (4997.) Wiener Tramway-Gesellschaft um pachtweise Überlassung einer dem Wiener Bürgerspitalsfonde gehörigen Grundfläche an der Kronprinz Rudolfstraße, II. Bezirk, behufs Herstellung eines Stallgebäudes.

Das Votum des Beirathes geht mit allen gegen 4 Stimmen dahin, das Ansuchen der genannten Gesellschaft um Herabminderung des mit Stadtraths-Beschluss vom 28. Mai 1895, Z. 4420, mit 60 kr. per Quadratmeter und Jahr für die zu pachtende Grundfläche (von circa 1320 m^2) abzulehnen, den Bestandzins für die bereits gepachtete Grundfläche (per 5724 m^2) vom Maitermine 1896 ab per Quadratmeter und Jahr mit 60 kr. festzusetzen und falls sich die Gesellschaft hiezu nicht bereit erklären sollte, das Bestandverhältnis bezüglich dieser Grundfläche im Novembertermine 1895 pro Mai 1896 zu künden.

Die allfälligen Stempelgebüren wären von der Tramway-Gesellschaft zu tragen.

Verfügung: Im Sinne des Magistrats-Antrages wird der neu zu pachtende Grund um den Bestandzins von 50 kr. per Quadratmeter und Jahr verpachtet und sonach vom 1. Mai 1896 die gleichmäßige Bemessung des Bestandzinses von 50 kr. per Quadratmeter und Jahr für den ganzen circa 7000 m^2 umfassenden Grund durchgeführt.

7. (4846.) Anna Ledwina und Moriz Mandl, Hauseigenthümer, um Bekanntgabe der Baulinie für die Realität Conscr.-Nr. und Einl.-Z. 137 VII. Bezirk, Or.-Nr. 17 Burggasse.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung der vom Magistrate beantragten Änderung der Baulinie in der Spittelberggasse nach den Linien A B und C D des Situationsplanes.

8. (4803.) I. allgemeiner Beamtenverein der österr.-ungar. Monarchie um Bekanntgabe der Baulinie für die Häuser Nr. 31 und 33 Wipplingerstraße, I. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Genehmigung der vom Magistrate beantragten Ergänzung der Baulinie für die Renngasse bei Or.-Nr. 12, 14 und 16 durch die bei einer Straßenbreite von 17 m sich ergebende Linie C D.

2. Genehmigung der vom Magistrate projectierten Änderung der Baulinie längs der Häuser Or.-Nr. 4, 6, 8, 10 Färbergasse nach der Linie A B.

Die Zurückrückung der gegenüberliegenden Baulinie wäre heute nicht zu bestimmen.

(Conform dem Magistrats-Antrage.)

9. (4900.) Ansuchen des Theaterdirectors Ritt. v. Jauner durch Dr. Emil Frischauer um Erwirkung der 18jährigen Steuerfreiheit für das Haus Or.-Nr. 2 Weintraubengasse, II. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Ablehnung dieses Ansuchens. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

10. (4964.) Wilhelm Zierer um Consens zur Erbauung eines Wohnhauses auf der Realität Or.-Nr. 20 Kärnthnerstraße, I. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

Bestätigung des Bauconsenses unter Genehmigung des Risalites in der Kupferschmiedgasse und des Säulenportales am Neuen Markte gegen Einlösung

a) des zur Herstellung des Risalites in der Kupferschmiedgasse erforderlichen Grundes per 3·084 m^2 um 1100 fl. per Quadratmeter, somit um 3392 fl. 40 kr.,

b) des für das Säulenportal am Neuen Markte benöthigten Grundes per 12·914 m^2 um 800 fl. per Quadratmeter, somit um 10.331 fl. 20 kr. — zusammen daher um 13.723 fl. 60 kr.

(Conform dem Magistrats-Antrage.)

11. (4966.) Franz Bernert um Bekanntgabe der Baulinie für die Realität Grundb.-Einl. 1192, I. Bezirk, Liliengasse.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung der Linien: E F für die Singerstraße, N L — M O P für die Weihburggasse, F L — G M für die Liliengasse, S T für das Bürgerspitalhaus gegen den Stephansplatz. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

12. (4965.) Baulinienbestimmung für die ehemalige Zwangsarbeitsanstalt in Weinhaus, XVIII. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

Die vom Magistrate gestellten Anträge:

1. die ministeriell bestimmten Baulinien und Niveaux für die Schul-, Schopenhauer-, Lazaristen-, Kloster-, Staud- und Lacknergasse und den Platz auf der Realität Einl.-Z. 674 Währing, Einl.-Z. 4 Weinhaus wären zu bestätigen;
2. für die Verlängerung der Schul- und der Schopenhauergasse bis zur Lacknergasse wären die Linien A B und C D, beziehungsweise E F und G H bei Annahme derselben Straßenbreiten wie in den bereits genehmigten Theilen, und zwar für die verlängerte Schulgasse mit 15·17 m und für die verlängerte Schopenhauergasse 13·27 m als Baulinien neu zu bestimmen;

3. bei der Parcellierung ist ein etwaiges öffentliches Gebäude symmetrisch zur Achse x y und an die Schopenhauergasse zu stellen;
4. der Platz ist mit thunlichster Berücksichtigung der derzeit bestehenden Anlagen zu regulieren —

werden mit der Abänderung genehmigt, dass die Verlängerung der Schopenhauergasse zwischen dem Platze und der Lacknergasse fallen gelassen wird.

13. (4847.) Bestellung eines besonders qualificierten Aufsehers für die Praterbespritzung.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Vom 1. Jänner 1896 an wird ein Praterbespritzungsaufseher, welcher die besondere Qualification für Schreibgeschäfte und Copiatur von Plänen und ähnliche Arbeiten besitzt und außer der Bespritzungssaison bloß in der Abtheilung IV des Bauamtes Verwendung zu finden hat, mit einem Taglohne von 2 fl. bestellt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

14. (4940.) Bestellung eines Aufsichtsorganes für das Schöpfwerk XI., Krausegasse.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bestellung eines Aufsehers vom 15. d. M. an gegen einen Taglohn von 1 fl. 50 kr., und zwar für die Zeit vom 1. April bis 15. October eines jeden Jahres.

Nach Fertigstellung des projectierten Schöpfwerkes XI., Pressburger Reichsstraße Cat.-Parc. 887/1 wird die Beaufsichtigung dieses Schöpfwerkes dem für das Schöpfwerk XI., Krausegasse, aufzunehmenden Aufseher ohne eine separate Entlohnung übertragen. Pro 1895 wird ein Zuschusscredit von 184 fl. 50 kr. zur Ausgabs-Rubrik XXII 6 b bewilligt.

15. (4853.) Entfernung der Randsteine bei den Einfahrten zum Parlamentsgebäude in der Stadiongasse und am Schmerlingplatze, I. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung des vom Magistrate vorgelegten Projectes mit dem bedeckten Kostenbetrage von 1598 fl. 93 kr.

16. (10158 ex 1894, 4143 ex 1895.) Übernahme der Mariensäule Am Hof, I. Bezirk, in das Eigenthum und die fernere Erhaltung der Gemeinde Wien.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung der Übernahme.

17. (2611 ex 1895, 10274 ex 1894.) Betheiligung der Gemeinde Wien bei Beschaffung des Baucapitales für die Localbahn Mauthausen—Grein.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Betheiligung an der Subscription durch Zeichnung von Stammactien im Betrage von 10.000 fl., der auf den Reservefond zu verweisen ist. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

18. (4886.) Ed. Smetana und Consorten, Holzhändler, II., Obere Donaustraße, um Ausdehnung des Räumungstermines in Ansehung der pro November 1895 gekündeten Lagerplätze.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Abweisung dieses Ansuchens, sowie des Antrages K. J. Müller auf Ausmittlung eines anderen geeigneten Platzes als Steindepot. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(Schluss der Sitzung.)

Verzeichnis

der communalen Agenden, welche im kurzen Wege von dem k. k. Bezirkshauptmanne Dr. v. Friebeis erledigt worden sind:

18. Juni 1895.

(4243.) Kundmachung, betreffend die Concursausschreibung für die Directorstelle an der allgemeinen Volks- und Bürgerschule für Mädchen XVIII. Bezirk, Anastasius Grüngasse 16/18.

Verfügung: Kenntnisnahme.

(4065.) Pädagogiums-Direction legt Rechnung über die Verwendung der Dotation für das zweite Halbjahr 1894.

Verfügung: Kenntnisnahme.

(4071.) Antrag des Bezirksschulrathes auf Schließung der zweiclassigen Volksschule im XIX. Bezirke, Heiligenstadt, Pfarrplatz 4, mit Ende des Schuljahres 1894/95.

Verfügung: Ertheilung der Zustimmung.

(4975.) Verlängerung des Bauvollendungstermines für den Schulhausbau im V. Bezirke, Fendi-, Diehl- und Einsiedlergasse.

Verfügung: Aus den im Magistratsberichte angeführten Gründen wird der Bauvollendungstermin vom 1. September 1895 von amtswegen bis zum 31. December 1895 erstreckt.

(3761.) Bezirksausschuss des XVIII. Bezirkes um Errichtung eines Obergymnasiums im XVIII. Bezirke.

Verfügung: Dem Bezirksausschusse für den XVIII. Bezirk wird eröffnet, dass dieses Ansuchen im Sinne des Magistratsberichtes befürwortend an den h. k. k. n.-ö. Landesschulrath geleitet werden wird.

(4973.) Offertverhandlungs-Ergebnis puncto Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten für den Umbau des Haupt-Unrathscanales in der Lederer- und Löwenburggasse im VIII. Bezirke. (Veranschlagter Kostenbetrag 7156 fl. 85 kr. und 1134 fl. 53 kr. Pauschale.)

Verfügung: Vergebung dieser Arbeiten an die Firma N. Rella's Neffe mit einer Aufzahlung von 17·2 Percent gegen Einhaltung der vom Magistrate beantragten Bedingungen.

(4956.) Ferialherstellungen im Schulgebäude VIII. Bezirk, Albertgasse 20, Albertplatz 7.

Verfügung: Genehmigung der vom Magistrate zur Durchführung im Jahre 1895 beantragten Herstellungen mit dem Kostenbetrage von 2380 fl. 47 kr. und Bewilligung eines Zuschusscredites von 2135 fl. 33 kr. zur Ausgabs-Rubrik XII 4 c.

Einsetzung eines Betrages von rund 4800 fl. in das Budget pro 1896 behufs Herstellung einer Ventilationsanlage in dem bezeichneten Schulhause.

(5003.) Herstellung eines einbruchsicheren Cassenlocales in den Post- und Telegraphenamtslocalitäten des städtischen Hauses XII. Bezirk, Meidling-Schönbrunnerstraße Or.-Nr. 39.

Verfügung: Zustimmung zu den behufs gedachter Herstellung auf Kosten des k. k. Postärars vorzunehmenden Adaptierungen im Sinne des Magistrats-Antrages.

(5018.) Vergebung der Erd- und Pflasterungsarbeiten für die Neupflasterung des Elterleinplatzes vor Or.-Nr. 8 bis 11 im XVII. Bezirke.

Verfügung: Annahme des eingelangten einzigen Offertes des Julius Stribel mit dem Nachlasse von 1 Percent des veranschlagten Kostenbetrages per 1330 fl. 82 kr. und 200 fl. Pauschale (Ersparnis = 13 fl. 31 kr.).

(5015.) Anna Ramler, Private, im V. Bezirke wohnhaft, um Ermäßigung der Einbürgerungstaxe von 100 fl. auf 50 fl.

Verfügung: Abweisung.

(4471.) Hundesteuerrückstände nach 12 Parteien aus dem XIV. Bezirke per zusammen 63 fl. 58 kr.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(5020.) Rückständige Beerdigungskosten nach 75 Parteien aus dem II. Bezirke per zusammen 251 fl. 10 kr.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

19. Juni 1895.

(4948.) Karl Wopalensky, Magistratsrath, um Versetzung in den bleibenden Ruhestand.

Verfügung: Auf Grund des § 119, Punkt 2 der Dienstpragmatik für die Gemeindebeamten und Diener der Stadt Wien wird die Versetzung des Gesuchstellers in den bleibenden Ruhestand genehmigt.

Der Ruhegehalt wird unter Zugrundelegung der nach der Pensionsvorschrift für die Gemeindebeamten und Diener der Stadt Wien anrechenbaren Dienstzeit mit dem vollen Activitätsgehalte, vom ersten des auf die Versetzung in den Ruhestand nächstfolgenden Monates an und mit der Hälfte des zuletzt bezogenen Jahresquartiergeldes vom 1. November 1895 an bemessen.

(7028 ex 1894.) Recurs des Leop. Burger gegen sanitätspolizeiliche Aufträge, betreffend das Haus XI., Kaiser-Ebersdorf Nr. 223.

Verfügung: Dem Recurse wird nicht Folge gegeben. Es wird jedoch dem Recurrenten gestattet, statt eines gemauerten, einen hölzernen Abort in entsprechender Entfernung vom Fahrwege der Ebersdorferstraße herzustellen.

Die zu errichtende Senkgrube ist auszumauern.

(5071 ex 1804.) Recurs des Leopold Sparholz gegen sanitätspolizeiliche Aufträge, betreffend das Haus IX., Nussdorferstraße Nr. 55.

Verfügung: Das magistratische Bezirksamt wird aufgefordert, sicherzustellen, ob dem vom Standpunkte der Sanitätspolizei zu stellenden Anforderungen nicht dadurch entsprochen werden könnte, dass die Verbindungsthüre zwischen dem in Rede stehenden Geschäftslocale und dem Wohnzimmer weiter nach rückwärts versetzt und von derselben eine das Verschleißlocale isolierende bis zum Plafond reichende Abtheilungswand errichtet wird.

Im bejahenden Falle wird die dortämtliche Entscheidung in diesem Sinne abgeändert. Im Falle sich ergebender Anstände ist der Act neuerlich zur endgiltigen Entscheidung vorzulegen.

(10065 ex 1894.) Betreffend Anerkennung des Eigenthumsrechtes der Schwestern Pöhlmann auf die Parcelle 638, Unter-Sievering.

Verfügung: Anerkennung des Eigenthumsrechtes und Ausfertigung der angesuchten Protokollsabschrift. Nach dem Magistrats-Antrage.

(10137 ex 1894.) Bestimmung der Straßenbenützungsgebür für die Linie Schottenring—Liechtensteinstraße der Neuen Wiener Tramway-Gesellschaft und Übertragung der staatlichen Concession für die Trambahn Schottenring—Nussdorf von der Kahlenberg-Eisenbahn-Gesellschaft auf die Neue Wiener Tramway-Gesellschaft.

Verfügung: 1. Festsetzung der Gebür vom 1. Jänner 1894 auf unbestimmte Zeit gegen Widerruf mit 50 kr. pro Jahr und Bahnmeter (gleiche Gebür wie bisher).

2. Übertragung des Straßenbenützungsrechtes auf die Neue Wiener Tramway-Gesellschaft für den Fall der Übertragung der staatlichen Commission für die Trambahn Schottenring—Nussdorf auf diese Gesellschaft auf Grund der mit der Kahlenberg-Eisenbahn-Gesellschaft geschlossenen Vertrages vom 10. December 1885 unter der Bedingung, dass die Kahlenberg-Eisenbahn-Gesellschaft dem auf die Neue Wiener Tramway-Gesellschaft als Hauptschuldner zu übertragenden Vertragsverhältnisse vom 10. December 1885, betreffend die Tramwaystrecke Schottenring—Liechtensteinstraße als Bürge beitritt. Nach dem Magistrats-Antrage.

(1641 und 227 ex 1894.) Recurse gegen verweigerte Wassereinleitung im XVIII. Bezirke.

Verfügung: Werden als gegenstandslos zurückgestellt.

(8406 ex 1894.) Martin Stoffer, um käufliche, beziehungsweise pachtweise Überlassung des städtischen Grundes Einl.-Z. 1290, VII. Bezirk, Linienwallgrund.

Verfügung: Wird mit Rücksicht auf die Grundtransaction mit dem Erzherzogin Sophien-Spitale als gegenstandslos zurückgestellt.

(8761 ex 1894.) Vorstellung der Wiener Tramway-Gesellschaft gegen den Stadtraths-Beschluss vom 7. August 1894, Z. 6357, betreffend die Pachtung der zu Tramwaybetriebszwecken dienenden städtischen Parcelle 944/1 in Simmering.

Verfügung: Errichtung eines Bestandvertrages auf sechs Jahre bezüglich dieser Parcelle, für deren Benützung ein Anerkennungszins von jährlich 30 fl. ab 1. Jänner 1892 bestimmt wird. Nach dem Magistrats-Antrage.

(183.) Recurs des Karl von Schmoll gegen einen Zahlungsauftrag, betreffend Taxen von 14 fl. 14 kr. anläßlich einer Bauverhandlung bezüglich Einl.-Z. 665, Penzing.

Verfügung: Abweisung nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes XIII.

(478.) Moriz Ludwig Winter um Vertretungsleistung in der Besitzstörungssache gegen Hynek Ruczizka puncto Wegabsperrung III. Bezirk, Rechte Bahngasse 12 a.

Verfügung: Vertretung ist nicht zu leisten, jedoch dem Genannten die etwa nothwendigen, im Besitze der Gemeinde befindlichen Behelfe zur Verfügung zu stellen. Nach dem Magistrats-Antrage.

(1400.) Auftheilung der im Jahre 1892 einbezahlten Bezirksstraßen-Umlagenrückstände zwischen der Gemeinde Wien und den Bezirksstraßenfonden Hietzing, Schwechat und Klosterneuburg.

Verfügung: Auftheilung der eingezahlten Rückstände im Sinne des Landesgerichtes vom 15. Februar 1892 zwischen der Gemeinde Wien und den genannten Bezirksstraßenfonden, wonach an den Bezirksstraßenfond Hietzing 1821 fl. 95½ kr., Schwechat 762 fl. 67 kr., Klosterneuburg 117 fl. 4 kr. hinauszubezahlen, resp. rückzuvergüten sind. Nach dem Magistrats-Antrage.

(1513.) Wiener Tramway-Gesellschaft um theilweise Änderung die Bedingungen für die Verlegung der Endstation Währing—Weinhaus.

Verfügung: Änderung der Bedingungen des Währinger Vertrages auf die Verlegung der Endstation Währing—Weinhaus und Umgangnahme von der Bedingung der Trottoirs- und Canaleinmündungsgebüren mit Rücksicht auf den provisorischen Charakter des herzustellenden Gebäudes. Nach dem Magistrats-Antrage.

(2851.) Verhandlungen, betreffend das Eigenthumsrecht der Gemeinde Wien auf einem Theile der Parcelle 417, Einl.-Z. 342, IX. Bezirk, Lazarethgasse, n.-ö. Landesirrenanstalt.

Verfügung: Ermächtigung des Magistrates zu Verhandlungen, beziehungsweise zum Abschlusse eines Vergleiches auf Grund eines Einheitspreises von 5 fl. per Quadratklafter des fraglichen Grundes. Nach dem Magistrats-Antrage.

(2856.) Handelsministerium um Abschreibung der Gemeinde-umlagen und Militär-Einquartierungsbeiträge für die Weltausstellungs-gebäude pro 1895.

Verfügung: Abschreibung der vorgeschriebenen städtischen Zuschläge pro 1895 im Gesammtbetrage von 1122 fl. 95 kr. Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes II. Bezirk.

(3217 ex 1895.) August Holzer offeriert sein Strombad der Gemeinde zum Ankaufe.

Verfügung: Ablehnung nach dem Magistrats-Antrage.

(5011.) Bauunternehmung Sager, Doderer und Göhl um Enthebung von der Beistellung einer Baukanzlei für die Sections-leitung III der Wienfluss-Regulierung gegen Entrichtung einer jährlichen Entschädigung von 220 fl.

Verfügung: Genehmigung nach dem Magistrats-Antrage.

(5034.) Gottlieb Bettelheim um Bewilligung der Abtheilung der Realitäten Einl.-Z. 2 und 4, IV. Bezirk, Or.-Nr. 3 und 5 Alleegasse; Alexander Diamantiti um Abtrennung von Parcellen der Einlage 788, IV. Bezirk.

Verfügung: Genehmigung des Ansuchens Bettelheims bezüglich Einl.-Z. 2 und 4; Abweisung der Abtrennung der Parcellen von Einl.-Z. 788 des IV. Bezirkes als selbständige Ab-theilung, jedoch Genehmigung derselben im Zusammenhange der Abtheilung der Parcellen 2 und 4. Nach dem Magistrats-Antrage.

(5036.) Anton Mathler um Bewilligung zum Umbaue des Hauses Or.-Nr. 4 Kochgasse.

Verfügung: Bestätigung des Bauconsenses unter Festsetzung der Schadloshaltung von 112 fl. für den nach der Baulinie ein-zubeziehenden Straßengrund per 1·4 m², Einheitspreis 80 fl. per Quadratmeter. Nach dem Magistrats-Antrage.

(5073.) Dr. Obersteiner um Reducierung der Wassergebür für Or.-Nr. 69 Billrothstraße, XIX. Bezirk, pro II. Quartal 1894.

Verfügung: Reducierung der Wassermehrverbrauchsgebür von 58 fl. 83 kr. auf 36 fl. 77 kr. nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes XIX.

(5083.) Adolf Kactel und Georg Wantzke um Bewilligung zu Adaptierungen in dem Hause Or.-Nr. 23 Kleine Neugasse, V. Bezirk.

Verfügung: Bestätigung des Bauconsenses nach dem Magistrats-Antrage.

(5084.) Theodor Brunabend um Genehmigung der Ab-trennung der Realität Conscr.-Nr. 64 Penzing, Einl.-Z. 317.

Verfügung: Genehmigung nach dem Magistrats-Antrage.

(5030.) Wiener Tramway-Gesellschaft um Bewilligung zur Geleiseverbindung vom Remisengeleise XIV., Schwendergasse, mit den Geleisen der Penzingerlinie.

Verfügung: Bewilligung nach dem Magistrats-Antrage.

20. Juni 1895.

(5093.) Ansuchen eines städtischen Dieners um Gehaltsvorschuss.

Verfügung: Bewilligung des angesuchten dreimonatlichen Gehaltsvorschusses nach dem Magistrats-Antrage.

(5090.) Ansuchen eines städtischen Beamten um Gehaltsvorschuss.

Verfügung: Ertheilung des angesuchten dreimonatlichen Gehalts-vorschusses per 375 fl. nach dem Magistrats-Antrage.

(5078.) Ansuchen eines städtischen Beamten um Gehaltsvorschuss.

Verfügung: Ertheilung des angesuchten dreimonatlichen Gehalts-vorschusses per 150 fl. nach dem Magistrats-Antrage.

(5041.) Bericht des Forstamtes Spitz wegen Sicherstellung des Transportes des in der Fällungsperiode 1894/95 erzeugten Holzes vom Fällungsorte zur Donaulände in Spitz und des Transportes mittels Schiff von Spitz nach Wien.

Verfügung: Genehmigung der bezüglichen Licitationsprotokolle vom 22. Mai 1895 und Übertragung des Schiffstransportes an Franz Stierschneider in Spitz als Bestbieter um den Einheits-preis von 74 kr. per Raummeter hartes Holz und 64 kr. per Raum-meter weiches Holz.

(5134.) Offertverhandlungs-Ergebnis, betreffend die Vergebung der Erd- und Pflastererarbeiten für die Neupflasterung der Feldgasse im VIII. Bezirke von der Florianigasse bis zum Hause Or.-Nr. 11.

Verfügung: Genehmigung des Offertes des Pflasterermeisters Eduard Berger mit dem Nachlasse von 1 Percent von dem veran-schlagten Kostenbetrage per 2129 fl. 39 kr. und 300 fl. Pauschale. (Kostenersparung = 21 fl. 29 kr.)

(5130.) Verkauf von circa 100 außer Gebrauch gesetzten alten Betten der Versorgungsanstalt in St. Andrä.

Verfügung: Genehmigung des Verkaufes um den Preis von 65 kr. per Stück.

(5141.) Zwölf Ergänzungswahlen in den Armenrath des XVII. Bezirkes.

Verfügung: Bestätigung der Wahl des:

Böhme Hans, Bürgerschullehrer;

Buchmayer Josef, Vereinscassier;

Drexler Franz, Uhrmachermeister;

Eder Franz, Gemischtwaren-Verschleißer;

Gosch Johann, Bürstenbinder;

Hartau Josef, Hausbesitzer;

Kauzinger Leopold, Hausbesitzer;

Seeböck Johann, Mehlhändler;

Sitla Georg, Friseur;

Skourzil Eduard, städtischer Lehrer;

Trager Johann, Pfaidler;

Skourzil Franz, Rechnungsofficial;

sämmtliche mit der Functionsdauer bis Ende 1897.

(5140.) Zwei Ergänzungswahlen in den Armenrath des XIII. Bezirkes.

Verfügung: Bestätigung der Wahl des:

Klose Josef, Posamentierer und Hausbesitzer,

mit der Functionsdauer bis Ende 1897, und des:

Breidwiser Theodor, akademischer Maler und Hausbesitzer;

mit der Functionsdauer bis Ende 1900.

(5133.) Offertverhandlungs-Ergebnis, betreffend die Vergebung der Arbeiten und Lieferungen für die Neupflasterung der Straße am Getreidemarkte von der Friedrichstraße bis zur Gauermanngasse im I. Bezirke.

Verfügung: 1. Genehmigung des Bestbotes des N. Schefftel bezüglich der Holzstöckelpflasterung mit dem angebotenen Nachlasse von 27½ Percent von der veranschlagten Kostensumme per 15.193 fl. 90 kr. (Kostenersparung = 4178 fl. 32 kr.), und

2. bezüglich der Steinpflasterungsarbeiten die Ausschreibung einer neuerlichen Offertverhandlung.

(5118.) Ansuchen des Vorstehers des XII. Bezirkes um Beistellung von zwei weiteren Pferden schweren Schlages für das Regiefuhrwerk im XII. Bezirke.

Verfügung: Übertragung der Lieferung von zwei Pferden schweren Schlages für das Regiefuhrwerk im XII. Bezirke an Adolf Glaser um 460 fl. per Stück und Genehmigung eines Zuschufscredites von 580 fl. zur Ausgabs-Rubrik XXII 5 c.

(5039.) Bericht der Forstverwaltung des Stiftungsfondgutes Ebersdorf zu Groß-Enzersdorf wegen Verwendung des noch unverkauften Holzes aus der Fällungsperiode 1894/95.

Verfügung: Die Forstverwaltung in Groß-Enzersdorf wird ermächtigt, von dem aus der Fällungsperiode 1894/95 noch erübrigenden, bisher noch nicht an Mann gebrachten Brennholze per 361 rm^3 die in dem Holzschlage Grabstein VIII 12 befindlichen 43 rm^3 Aspenscheiter gegen einen Nachlass von 20 bis 25 kr. von den Taxpreisen und die dortselbst befindlichen 3 rm^3 Erlenprügel um jeden Preis zu verkaufen.

Weiters wird die Forstverwaltung ermächtigt, das Durchforstungsholz diverser Sorten aus verschiedenen Schlägen per 128 rm^3 eventuell auch unter den Taxpreisen zu verkaufen, jedoch ist bezüglich des Scheitholzes der zu gewährende Taxnachlass nur im äußersten Falle bis zu dem Taxpreise der II. Wertsclasse zu erstrecken.

Die sonach noch verbleibenden harten Scheiter, und zwar Grabstein VIII 12 per 23 rm^3 und der Kothau IV 2 per 18 rm^3 und im Beingarten III 33 per 67 rm^3, zusammen per 108 rm^3, sowie die harten Prügel im Grabstein per 19 rm^3 und Beingarten per 60 rm^3, zusammen per 79 rm^3, sind aus den Schlägen auszuführen.

(5135.) Offertverhandlungs-Ergebnis puncto Vergebung der Erd- und Pflasterungsarbeiten für die Umpflasterung der Gumpendorferstraße von der Kasernen- bis zur Webgasse im VI. Bezirke.

Verfügung: Ausführung eines Theiles dieser Pflasterung im currenten Wege und Aufschub der Pflasterung des übrigen Theiles im Sinne des Magistrats-Antrages.

(5046.) Ignaz Bauer, Kaffeesieder, um Ermäßigung des Platzzinses für den vor seinem Geschäftslocale II., Praterstraße 8, befindlichen Tischaufstellungsraum von 400 fl. auf 150 fl.

Verfügung: Abweisung nach dem Bezirksamts-Antrage.

(5088.) Offert des Alois Tentschert, Gastwirt, auf Ankauf der 1895er Obsternte aus dem zum städtischen Hause Nr. 26 Kendlergasse, XIII. Bezirk, gehörigen Obstgarten.

Verfügung: Der Verkauf der Obsternte pro 1895 aus dem bezeichneten Garten um den Kaufschilling von 20 fl. genehmigt.

(5092.) Statthalterei-Erlass vom 7. Juni 1895, betreffend theilweise Trennung des Ringverkehres vom Radialverkehre der Wiener Tramway-Gesellschaft.

Verfügung: Bericht an die Statthalterei, dass in Ergänzung der mit den Stadtraths-Beschlüssen vom 11. April 1894 und 7. Juni 1895 für die Herstellung von Stockgeleisen aufgestellten Bedingungen die Gemeinde anerkenne, für den auf Grund der Bestimmungen des § 29, Abs. 2 des Vertrages vom 7. März 1868 direct verkehrenden Wagen keine höhere Verkehrsleistung zu fordern berechtigt zu sein, als die im § 28 des citierten Vertrages festgesetzten Leistungen, dass jedoch das Recht des Widerrufes bewilligter Geleiseanlagen nur im Sinne des Art. XI des Nachtrags-Übereinkommens vom 4. Mai 1887 Anwendung zu finden habe. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3218.) Bezirksausschuss des I. Bezirkes beantragt die Verwendung des größten Theiles des Erlöses der Linienwallgründe zur Erweiterung der Straßen des I. Bezirkes.

Verfügung: Ablehnung des Antrages nach dem Magistrats-Antrage.)

(4797 ex 1895 und 401 ex 1894.) Vorsteher des V. Bezirkes wegen Eröffnung der Unteren Bräuhausgasse. (Antrag Strobach, denselben Gegenstand betreffend.)

Verfügung: Von der Durchführung der Unteren Bräuhausgasse, V. Bezirk, wird vorläufig abgesehen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(5094.) Generaldirection der österreichischen Staatsbahnen in Betreff Occupierung der zum Baue der Stadtbahnstrecke Hütteldorf—Hietzing enteigneten Stadtbahngründe.

Verfügung: Nach dem Magistrats-Antrage wird die Occupierung der genannten Gründe mit Ausnahme der Cat.-Parc. 239/2 Hacking, bezüglich welcher die Occupierungsbewilligung dem Ergebnisse der Entschädigungsverhandlung vorbehalten wird, noch vor Austragung der Entschädigungsfrage unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen bewilligt.

(4787.) Bibliotheks- und Museumsdirector um Bewilligung zum Ankaufe einiger Werke des Wiener Malers Straßgschwandtner und eines Bildes von D. Monten.

Verfügung: Genehmigung des Ankaufes folgender Bilder:

„Künstlerabenteuer", Ölskizze von Straßgschwandtner, um	150 fl.
„Soldatenscene", Ölgemälde von demselben, um	300 „
und „Türkisches Kaffeehaus in Wien", Ölgemälde von D. Monten, um	200 „
zusammen	650 fl.

21. Juni 1895.

(1280, 1281.) Festsetzung der Schadloshaltung für den von den Parcellen 245/2 und 249/2 in der Cumberlandgasse in Penzing zur Straßenverbreiterung abgetretenen Grund.

Verfügung: Zustimmung zur gerichtlichen Schätzung nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes XIII.

(2924 ex 1894.) Recurs des S. Steiner gegen die Conventionalstrafe anlässlich Terminsüberschreitung bei der Demolierung des Hauses VI., Windmühlgasse 15.

Verfügung: Es ist mit Steiner vorerst darüber unpräjudicierlich zu verhandeln, ob er bereit wäre, für die der Gemeinde erwachsenen Kosten per 492 fl. 1 kr. aufzukommen.

(5146.) Gottlieb Bettelheim um Bauconsens für Alleegasse 3 bis 5, IV. Bezirk.

Verfügung: Bestätigung des Magistrats-Antrages auf Bauconsensertheilung.

(2394.) Antrag des Magistrates bezüglich Änderung des bisherigen Modus der Persolvierung der Dr. Moriz Andreas Goldberger'schen Stiftung für Obdachlose.

Verfügung: Der Magistrat wird ermächtigt, vorläufig die Stiftungsinteressen nach eigenem Ermessen zu den im Stiftbriefe angegebenen Zwecken zu verwenden; nach Neuconstituierung des Gemeinderathes ist der Act behufs Austragung der angeregten Änderung der Persolvierungsmodalitäten wieder vorzulegen.

(5038.) Herstellung von zehn einfachen Grüften im Ottakringer Friedhofe, XVI. Bezirk.

Verfügung: Genehmigung dieser Herstellung mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von 3000 fl.

(5044.) Ansuchen der Kindergärtnerinnen Helene Schwab, XVI., Neulerchenfelderstraße 54, und Josefine Prokoph, XVI., Hasnerstraße 26, um Gewährung eines je zweimonatlichen Urlaubes.

Verfügung: Genehmigung unter den vom Magistrate beantragten Modalitäten.

(5043.) Amalie Kummenecker, Kindergärtnerin, XIX., Hammerschmidtgasse 26, um Gewährung eines sechswöchentlichen Urlaubes.

Verfügung: Genehmigung unter den vom Magistrate beantragten Modalitäten.

(5019.) Offertverhandlungs-Ergebnis puncto Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten für den Neubau eines Haupt-Unraths-canales in der Aichholzgasse, XII. Bezirk. (Veranschlagter Kostenbetrag 1931 G. 84 Kr. und 350 G. Pauschale.)

Verfügung: Vergebung an Anton Sikora mit einer Aufzahlung von 18 Percent gegen Verwendung von hydraulischem Kalk „Marke Ober-Piesting" und von Portland-Cement „Marke Perlmoos".

(5002.) Anschaffung des dritten Bandes des vom akademischen Maler Konrad Grefe herausgegebenen Sammelwerkes „Unser altes Wien" für 76 Bürgerschulen.

Verfügung: Genehmigung dieser Anschaffung mit dem Kostenbetrage von 680 fl.

(5009.) Recurs des Dr. August Leon und der Ludmilla v. Zerdzinski wider den sanitätspolizeilichen die Trockenlegung eines feuchten Locales VI., Magdalenenstraße 4, betreffenden Auftrag.

Verfügung: Abweisung der Recurse.

(5010.) Anton Gürlich, Stadtbaumeister, um Erstreckung des Termines für die Erreichung der Hauptgleiche beim Schulhauszubaue XVIII., Schulgasse 19.

Verfügung: Erstreckung bis Ende Juni d. J.

(5110.) K. k. Bezirkshauptmannschaft Bruck an der Leitha um Äußerung über das Project, betreffend Ableitung der Regen-, Brunnen- und Spülwässer aus Klein-Schwechat in den Schwechatbach.

Verfügung: Die Gemeinde Wien erklärt gegen das bezeichnete Project unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen keine Einwendung zu erheben.

(5117.) Nachsicht des von der Firma Schreiber & Klein zu zahlenden Pönales von 180 fl. für die Überschreitung des Termines zur Lieferung von Schulbänken.

Verfügung: Ertheilung der Nachsicht aus den vom Magistrate angeführten Gründen.

(5040.) Kirchenbauverein St. Laurentius in Breitensee erbietet sich die Demolierung der städtischen Realitäten Or.-Nr. 26 und 28 Kendlergasse, Or.-Nr. 46 Breitenseergasse und Or.-Nr. 45 Kuefsteingasse, XIII. Bezirk, gegen unentgeltliche Überlassung des Altmateriales durchzuführen.

Verfügung: Genehmigung im Sinne des Magistratsantrages.

(3887, 1937.) Alexander Lustig und Ignaz Huber, Lehrer der französischen Sprache, ersterer an der Knaben-Bürgerschule VIII., Zeltgasse 7, letzterer an der Knaben-Bürgerschule II., Weintraubengasse 13, um Zuerkennung der höheren Remuneration.

Verfügung: Dem Antrage des Bezirksschulrathes, den Gesuchstellern die höhere Remuneration jährlicher 60 fl. für jede wöchentliche Unterrichtsstunde, und zwar dem A. Lustig vom 1. April 1893, dem J. Huber vom 16. September 1894 an zuzuerkennen, wird die Zustimmung ertheilt.

(5116.) Reconstruction der Beleuchtungsanlage VII., Lerchenfelderstraße 61.

Verfügung: Genehmigung der betreffenden Herstellungen mit dem Kostenbetrage von 1330 fl. 9 kr.

(5121.) Ottakringer Turnverein um Überlassung des Turnsaales der neu zu erbauenden Mädchen-Volksschule XVI., Gaulachergasse 49/51.

Verfügung: Abweisung des Ansuchens.

(5123.) Recurs des Franz Kubesch wider die für die Realität XIII., Hütteldorferstraße Nr. 90, erfolgte Bemessung der Canaleinmündungsgebür mit 228 fl. 60 kr.

Verfügung: Abweisung des Recursbegehrens.

(4777.) Landesschulraths-Erlass vom 27. Mai 1895, Z. 4555, betreffend die Genehmigung der Errichtung einer Knaben- und Mädchen-Bürgerschule XIX., Grinzingerstraße, und der Umwandlung der Volksschulen XIX., Hammerschmidtgasse 26, Heiligenstädterstraße 129 und Mannagettagasse 1, in fünfclassige Volksschulen und der erforderlichen Systemisierungen.

Verfügung: Kenntnisnahme.

(9276 ex 1893.) Recurs des Franz Djörup gegen die Verweigerung einer meritorischen Erledigung seines Ansuchens um Bewilligung zur Ausführung von sieben Kellerräumen auf den Realitäten Grundb.-Einl. 468 und 420 in Grinzing.

Verfügung: Zustimmung zur Ertheilung des Bauconsenses.

(581.) Antrag Jedlička, um Anpassung der Zinsquartale an die Erwerbsteuersemester.

Verfügung: Ablehnung nach dem Magistrats-Antrage.

(1294, 4163.) Forstverwaltung in Naßwald in Angelegenheit die Fischerei im Naßbache.

Verfügung: Der Entschädigungsbetrag für das Fischereirecht an die Gemeinde Wien wird auf Widerruf mit 20 fl. jährlich mit den Beisatze festgesetzt, dass die Wasserentnahme aus der Wasseralm- und Reißthalquelle ohne Einfluss auf diese Entschädigungsziffer sei, hieraus keine Ansprüche des Fischereirevierеigenthümers oder seines Pächters wider die Gemeinde Wien erwachsen dürfen, und dass die Gemeinde Wien sich vorbehält, beziehungsweise dieser und eventuell anderer damit zusammenhängender Gewässer um ein Eigenrevier einzuschreiten.

Im Sinne des § 20 der Statthalterei-Verordnung vom 9. Jänner 1891, Z. 731, ist um die Bildung eines Eigenrevieres einzuschreiten.

(5099.) Therese Weißhappel um Bewilligung zur Herstellung einer Mansardenwohnung in dem zu erbauenden Hause Baustelle Or.-Nr. 20 Hockgasse, XVIII. Bezirk.

Verfügung: Bewilligung dieser Bauerleichterung im Sinne §. 105, Absatz 2, Punkt 5, der Wiener Bauordnung nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes XVIII.

(5100.) K. k. Bahnerhaltungs-Section um Abgabe von täglich 5 hl Hochquellenwasser für außergewöhnlichen Bedarf für das Bahngebäude Or.-Nr. 2 Langauergasse, XV. Bezirk.

Verfügung: Genehmigung nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes XV.

(5101.) Jakob und Marie Peitl um Bauconsens für einen ebenerdigen Tract bei dem Hause Or.-Nr. 30 Kendlergasse, XIII. Bezirk.

Verfügung: Bestätigung des Antrages des magistratischen Bezirksamtes auf Ertheilung des Bauconsenses.

(5122.) Adolf Wechsler um Ausfertigung der Löschungserklärung bezüglich mehrerer zu Gunsten der Gemeinde Wien auf dem Hause I., Rudolfsplatz 5, haftenden Reallasten.

Verfügung: Ausfertigung der Löschungserklärung nach dem Magistrats-Antrage.

(5124.) Verein „Pension für Officierswitwen und -Waisen Österreich-Ungarns" um Schadloshaltung für den von der Realität XIII., Chrudnergasse Nr. 1, zur Straße abzutretenden Grund im Ausmaße von 37 m².

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung mit 1 fl. 50 kr. per Quadratmeter in Summa per 55 fl. 50 kr. nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes XIII.

(5126.) Anton Bübl um Bewilligung zur Aufstellung einer provisorischen Schupfe III., Dietrichgasse 32 a.

Verfügung: Bestätigung des Magistrats-Antrages auf Genehmigung des provisorischen Objectes.

(5127.) Alois Swecenty um Abtheilung der Parcellen 651/5, 6, 10, 11, 26 (früher vier Baustellen) auf drei Baustellen nach Maßgabe des vorgelegten Planes.

Verfügung: Genehmigung nach dem Magistrats-Antrage.

(5128.) Karl Pabst und Erben der Realität Grundb.-Einl.-Z. 142, Or.-Nr. 32 Baumgasse, III. Bezirk, um Schadloshaltung für den zur Straße abgetretenen Grund im Ausmaße von 16·46 m².

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung mit 8 fl. 50 kr. per Quadratmeter nach dem Magistrats-Antrage.

(5129.) Andreas und Katharina Heimel um Schadloshaltung für den von der Realität Or.-Nr. 9 und 11 zur Straße abgetretenen Grund im Ausmaße von 7·14 m².

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung mit 8 fl. 50 kr. per Quadratmeter.

(5144.) Ausgleichs-Antrag der Dornbacher Spodiumfabriks-Gesellschaft in Angelegenheit der gegen dieselbe wegen Einplankung der öffentlichen Wegparcelle 1259 in Dornbach angestrengten Eigenthumsklage.

Verfügung: Abstehung von dieser Klage compensatis expensis gegen Rückversetzung der Planke bis 26. Juni 1895. Nach dem Magistrats-Antrage.

(5145.) Beschwerde mehrerer Hauseigenthümer in Hacking, XIII. Bezirk, gegen die Erbauung eines Depots der freiwilligen Feuerwehr in der Hackinger Au.

Verfügung: Abweisung nach dem Magistrats-Antrage.

(5014.) Vorsteher des X. Bezirkes um Herstellung einer Gartenanlage vor dem Südbahnviaducte, X. Bezirk.

Verfügung: Diesem Ansuchen wird keine Folge gegeben; der Magistrat wird beauftragt, behufs Regulierung der Gürtelstraße in der Strecke von der Alleegasse bis zur Favoritenstraße die erforderlichen Erhebungen und Verhandlungen zu pflegen.

Verzeichnis

der bei der Gemeinde Wien eingelangten Spenden.

Franz Elsinger, Chef der Firma M. J. Elsinger & Sohn, VII., Mariahilferstraße 60, hat infolge letztwilliger Anordnung seines verstorbenen Vaters Herrn Matthäus Elsinger einen Betrag von . 500 fl. für die Armen der Stadt Wien dem Gemeinderathspräsidium übergeben.

Herr Karl Wittgenstein in Wien, I., Krugerstraße 18, zur Verwendung für Bedürftige in Wien 3000 fl.

Herr Dr. Josef Jeannée jun., Hof- und Gerichtsadvocat, namens eines ungenanntseinwollenden Clienten zu Gunsten der Armen Wiens . . . . 400 fl.

Herr Dr. Gotthelf Meyer anläßlich der Vermählung seiner Tochter für die Armen der Stadt Wien . . 50 fl.

Herr Otto Maubach, XIX., Billrothstraße 32, für die Armen in Ober-Döbling . . . . 50 fl.

Allgemeine Nachrichten.

Commission für Verkehrsanlagen.

22. Juni 1895.

In der abgelaufenen Woche wurden bei der Ausführung der Wiener Verkehrsanlagen 4034 Arbeiter verwendet; hievon waren 2324 beim Bau der Gürtel-, Vororte- und Wienthallinie der Stadtbahn, 610 beim Bau des Schleusencanales nächst Nussdorf, 485 an den Sammelcanälen am linken und rechten Wienflussufer, 245 am Haupt-Sammelcanale rechts des Donaucanales, 370 bei der Wienfluss-Regulierung beschäftigt; außerdem standen in Verwendung: bei den Bahnbauten 208 Fuhrwerke und 8 Dampfmaschinen, beim Schleusencanalbau 8 Dampfmaschinen und 1 Fuhrwerk, bei den Sammelcanälen am rechten und linken Wienflussufer 32 Fuhrwerke, beim Haupt-Sammelcanale rechts des Donaucanales 18 Fuhrwerke, bei der Wienfluss-Regulierung 1 Dampfmaschine.

Schul-Angelegenheiten.

Bezirksschulrath der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

(Sitzung vom 12. Juni 1895.)

Es wird beschlossen, dem Hof- und Gerichtsadvocaten Dr. Ludwig Huber anlässlich seines Austrittes aus dem Ortsschulrathe des V. Bezirkes den Dank und die Anerkennung des Bezirksschulrathes auszusprechen.

Es wird beschlossen, dass es dem Präsidium anheimgestellt bleibe, die Bestellung von provisorischen Leitern für zu Beginn des Schuljahres zu eröffnende Schulen in ihm wichtig erscheinenden Fällen zur collegialen Berathung zu bringen.

Die Begutachtung der Bewerber um die erledigten Bürgerschuldirector(innen)- und Oberlehrer(innen)-Stellen wird vorgenommen.

Die Zuschrift des Wiener Magistrates vom 30. Mai 1895, Z. 59.446, betreffend die Vornahme der öffentlichen Impfung in Schullocalitäten wird zur Kenntnis genommen.

Es wird beschlossen, die Leiterstelle an der Mädchen-Volksschule X., Uhlandgasse 1, für eine weibliche Lehrkraft auszuschreiben.

Ferner wird beschlossen, die Leiterstelle an der Mädchen-Volksschule X., Leibnitzgasse 33, für eine männliche Lehrkraft beim k. k. n.-ö. Landesschulrathe in Antrag zu bringen.

Einer Volksschullehrerin wird die zweite Dienstalterszulage verweigert, dagegen einem Volksschullehrer zuerkannt.

Approvisionierung.

Der tägliche Fleischmarkt.

In der Großmarkthalle eingelangte Fleischwaren vom 16. bis 22. Juni 1895.

1. Fleischsendungen:

Für den täglichen Fleischmarkt.

Rindfleisch . . 226.634 kg (Davon aus Niederösterreich — 186 568 aus Ober-Österreich — 314; aus Steiermark — —; aus Tirol — —; aus Mähren — 4668; aus Galizien — 29.246; aus Ungarn — 4338; aus der Bukowina — 1500; aus Krain — —; aus Croatien —; aus Böhmen — — kg).

Kalbfleisch . . . 38.701 „ (Davon aus Nieder-Österreich — 1070; aus Ober-Österreich — —; aus Mähren — 52; aus Galizien — 37.490; aus Ungarn — 89; aus der Bukowina — — kg)

Schaffleisch . . . . 682 „ (Davon aus Nieder-Österreich — 81; aus Ober-Österreich — —; aus Mähren — —; aus Galizien — 601; aus Ungarn — —; aus der Bukowina — — kg)

Schweinfleisch . . 48.322 „ (Davon aus Nieder-Österreich — 37.625; aus Ober-Österreich — —; aus Böhmen — 180; aus Steiermark — —; aus Mähren — 1448; aus Galizien — 5712; aus Ungarn — 3357; aus Croatien —; aus der Bukowina — — kg)

Kälber . . . . 2.159 Stück (Davon aus Nieder-Österreich — 657; aus Ober-Österreich — —; aus Salzburg — —; aus Mähren 52; aus Galizien — 1433; aus Ungarn — 17; aus der Bukowina — —; aus Böhmen — — St.)

Schafe . . . . . 28 „ (Davon aus Nieder-Österreich — 7; aus Ober-Österreich — —; aus Kärnten — —; aus Mähren — 19; aus Galizien — 2; aus der Bukowina — —; aus Ungarn — —; aus Croatien — — St.)

Schweine . . . 170 „ (Davon aus Nieder-Österreich — 68; aus Ober-Österreich —; aus Mähren — —; aus Galizien — 93; aus Ungarn — 9; aus Schlesien — — St.)

Lämmer . . . . . 1 „ (Davon aus Nieder-Österreich — 1; aus Ober-Österreich — —; aus Galizien — —; aus Ungarn — —; aus Mähren — —; aus Böhmen — — St.)

Die Zufuhren für den Approvisionierungsverein sind bereits in den obigen Summen enthalten.

2. Preisbewegung:

		von	bis	
Rindfleisch	Siedfleisch	30	72	kr. per Kg.
	Rostbraten u. Rieden	„ 60	„ 110	„ „ „
Kalbfleisch		„ 26	„ 70	„ „ „
Schaffleisch		„ 38	„ 54	„ „ „
Schweinfleisch		„ 40	„ 70	„ „ „
Kälber		„ 38	„ 64	„ „ „
Schafe		„ 34	„ 50	„ „ „
Schweine		„ 46	„ 62	„ „ „
Lämmer		„ —	„ 3½	fl. per Stück.

Bei nahezu gleicher Zufuhr an Fleischwaren, wie in der Vorwoche, war der Geschäftsverkehr infolge lebhafter Nachfrage ein äußerst reger und wurden Kälber und Kalbfleisch um 6 bis 8 kr. per Kilogramm höher bezahlt. Die Preise der übrigen Fleischwaren blieben unverändert.

Pferdemarkt vom 21. Juni 1895.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 462 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . . . 100—420 fl. per Stück.
„ „ Schlachtpferde . . . . . . 23 — 80 „ „ „

Der Markt war lebhaft.

* * *

Schlachtviehmarkt vom 24. Juni 1895.

1. Auftrieb.

Mastvieh 3412, Weidevieh —, Beinlvieh 864.

Summa . 4276.

Davon — nach Racen:

Ungarische Thiere . . .	1831
Galizische „ . . .	1224
Deutsche „ . . .	1039
Büffel „ . . .	182

Davon — nach Gattungen:

Ochsen	3475
Stiere	315
Kühe	486

2. Preisbewegung.

a) Preis per 100 kg Lebendgewicht mit Percentabzug:

	von	bis	
Ungar. Schlachtthiere	52	62½	fl.
(extrem .	„ 63	„ 64	„)
Galiz. Schlachtthiere	„ 52	„ 61	„
(extrem .	„ —	„ 62	„)
Deutsche Schlachtthiere	„ 56	„ 65½	„
(extrem .	„ —	„ 66	„)
Weidevieh	„ —	„ —	„

Diese Preise ermäßigen sich um den beim Handel vereinbarten Percentabzug (auf dem heutigen Markte 37 bis 45 %), welchen der Verkäufer dem Käufer als Entschädigung: a) für den Gewichtsverlust infolge der Schlachtung; b) für die minderwertigen Stoffe, wie: Haut, Horn, Blut, Unschlitt zc.; c) für die wertlosen Stoffe, wie: Magen- und Darminhalt zc., zugesteht.

b) Preis per 100 kg Lebendgewicht ohne Percentabzug:

	von	bis	
Ochsen	52	65½ (66)	fl.
Stiere	„ 28	„ 37	„
Kühe	„ 24	„ 35	„
Büffel	„ 19	„ 29½	„
Beinlvieh	„ —	„ —	„

c) Preis per Stück:

Beinlvieh . . . von 30 bis 80 fl.

Nach dem Modus auf Schlachtgewicht wurde nichts gehandelt.

Unverkauft blieben:

Ochsen	55 Stück
Beinlvieh	13 „

Gegen den letzten Montagsmarkt wurden um 1665 Stück Schlachtthiere weniger aufgetrieben. Die Kauflust war infolge des verringerten Auftriebes lebhaft, daher die Preise eine Erhöhung von 1 bis 3 fl. per 100 kg erfahren haben

* * *

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 22. Juni 1895.

a) Getreide.

	von	bis
Weizen (Qualitätsgewicht per 1 hl 78—82 kg)	7 fl. 10 kr.	7 fl. 70 kr.
Roggen („ „ 1 „ 72—73 „)	„ 5 „ 95 „	„ 6 „ 40 „
Gerste	„ 5 „ 30 „	„ 8 „ 10 „
Mais	„ 6 „ 65 „	„ 8 „ — „
Hafer	„ 6 „ 40 „	„ 7 „ 25 „

b) Mahlproducte.

	von		bis	
Grieß	11 fl.	40 kr.	13 fl.	75 kr.
Weizenmehl neue Type	5 „	80 „	13 „	50 „
Weizenmehl alte „	6 „	— „	13 „	75 „
Roggenmehl	7 „	25 „	11 „	30 „
Weizenkleie	3 „	85 „	4 „	10 „
Roggenkleie	4 „	15 „	4 „	30 „

Städtisches Lagerhaus.

Vom 13. Juni bis 20. Juni 1895.

Waren eingelagert . . . . 55.814 Meter-Centner
„ ausgelagert . . . . 38.993 „

Die durchschnittliche Tagesbewegung bezifferte sich auf 15.801 Meter-Centner.

Lagerstand vom 20. Juni 1895: 275.363 Meter-Centner, und zwar:

62.322	Meter-Centner	Weizen,	66.228	Meter-Centner	Roggen,
23.708	„	Gerste,	30.108	„	Hafer,
30.626	„	Mais,	17.159	„	Ölsaaten,
7.420	„	Mehl u. Kleie,	2.311	„	Wein,
8.145	„	Zucker,	1.842	Hektoliter à 100%	Spiritus.

Der Assecuranzwert dieser Waren stellt sich auf 2,613.240 fl. öst. Währ.

Approvisionierungs-Angelegenheiten.

Verbot der Einfuhr von Schweinen aus den Comitaten Jasz-Nagy-Kun-Szolnok-Szilagy und Somogy, sowie aus dem Stadtgebiete von Temesvar nach Niederösterreich.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 17. Juni 1895, Z. 57369, Nachstehendes kundgemacht:

Ämtlichen Mittheilungen zufolge ist die Schweineseuche (Schweinepest) in den Comitaten Jasz-Nagy-Kun-Szolnok-Szilagy und Somogy, sowie im Stadtgebiete von Temesvar aufgetreten.

Die k. k. Statthalterei findet daher zum Zwecke der Hintanhaltung der Einschleppung der genannten Seuche bis auf weiteres die Einfuhr und den Eintrieb von Schweinen jeden Alters aus den genannten Gebieten nach Niederösterreich zu untersagen.

Übertretungen dieser Bestimmungen, welche am 19. Juni d. J. in Wirksamkeit treten, werden nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882 (R.-G.-Bl. Nr. 51), wobei auch die Vorschriften des § 46 Th.-S.-G. und der dazu erlassenen Durchführungsvorschrift (R.-G.-Bl. Nr. 35 und 36 ex 1880) in Anwendung kommen, bestraft.

* * *

Verbot der Abfuhr und den Abtrieb von Schweinen jeden Alters aus dem Stadtgebiete von Wiener-Neustadt mit Einschluss des dortigen Borstenviehmarktes.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 17. Juni 1895, Z. 57524, Nachstehendes kundgemacht:

Nachdem der Bestand der Schweinepest (Schweineseuche) auf dem Wiener-Neustädter Borstenviehmarkte amtlich constatiert wurde, findet die k. k. Statthalterei zum Zwecke der Hintanhaltung der Verschleppung der erwähnten Seuche bis auf weiteres die Abfuhr und den Abtrieb von Schweinen jeden Alters aus dem Stadtgebiete von Wiener-Neustadt mit Einschluss des dortigen Borstenviehmarktes zu untersagen.

Übertretungen dieser Anordnung, welche sofort in Wirksamkeit tritt, werden nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882 (R.-G.-Bl. Nr. 51) bestraft.

* * *

Verbot der Einfuhr von Schweinen aus dem Comitate Syrmien in Croatien-Slavonien nach Niederösterreich.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 17. Juni 1895, Z. 57523, Nachstehendes kundgemacht:

Am 14. Juni d. J. wurde in Wiener-Neustadt in einer an dem erwähnten Tage aus Croat.-Sama eingelangten Herde von Schlachtschweinen die Schweinepest (Schweineseuche) constatiert.

Aus diesem Anlasse findet die k. k. Statthalterei zum Zwecke der Hintanhaltung einer weiteren Einschleppung dieser Seuche die Einfuhr und den Eintrieb von Schweinen jeden Alters aus dem ganzen Comitate Syrmien in Croatien-Slavonien nach Niederösterreich zu untersagen.

Übertretungen dieser Anordnung, welche am 19. Juni d. J. in Wirksamkeit tritt, werden nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882 (R.-G.-Bl. Nr. 51), wobei auch die Vorschrift des § 46 und der dazu erlassenen Durchführungsvorschrift (R. G.-Bl. Nr. 35 und 36 ex 1880) in Anwendung kommen, bestraft.

Öffentliche Sicherheit.

Im Monate Mai 1895 betrug die Zahl der vom Wiener Magistrate abgeschobenen Individuen . . .	353
dem Wiener Magistrate zugeschobenen (zuständigen) Individuen . . .	30
Durchschüblinge . . .	205
Gesammtzahl .	588

Gewerbe-Angelegenheiten.

Ausweis über das Lehrlingsstellen-Nachweiseamt des Wiener Magistrates.

Vom 1. bis 31. Mai 1895:

Meisteranmeldungen 40
Lehrlingsanmeldungen 21
Vermittlungen 7

Seit dem Bestande des Lehrlingsstellen-Nachweiseamtes (d. i. seit 2. Mai 1888):

Meisteranmeldungen 5033
Lehrlingsanmeldungen 5450
Vermittlungen 2446

Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.

Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 20. Juni bis 24. Juni 1895:

Für Neubauten:

II. Bezirk: Haus, Karajangasse, Grundb.-Einl. 2002, von Mendel Hamburg, Glasergasse 7, Bauführer A. Brunner (4339).

III. Bezirk: Haus, Trubelgasse 6, von Ferd. Schindler, Baumeister (4378).

IV. Bezirk: Haus, Gusshausstraße, Baustelle der Realitäten 3 bis 5 Alleegasse, von Jos. Heller & Comp., Adlergasse 14, Bauführer Anton Schwarz (4398).

X. Bezirk: Ecke der Landgut- und Jagdgasse, von Ferd. Schindler, Bauführer derselbe (24333).
" " Davidgasse 11, von Ignaz Hranicka, Bauführer derselbe (24145).
" " Haus, Brunnwegstraße 68, von Zidek & Stolle, Bauführer Zeitlinger (25029).
XIII. Bezirk: Villa, Speising, Anton Langergasse, Cat.-Parc. 15/2 u. 20/1, von Friedrich Baumann, Bauführer Gabriel Kröpfl, Baumeister (18071).
" " Wagenremise, Einl.-Z. 1, Penzingerstraße, Parc. 2, von Sr. königl. Hoheit Herzog von Cumberland, Bauführer Hans Kraus, Stadtbaumeister (18178).
" " Veranda, Lainz, Fasangartenstraße 16, von Johann Mayer, Bauführer Franz Bezchleba, Stadtzimmermeister (18283).
XIV. Bezirk: Erbauung eines Stalles und Wagenremise, Rudolfsheim, Illekgasse 5, von Otto Knafl VI., Millergasse 52, Bauführer J. Schrepfer (17633).
XVIII. Bezirk: Villa, Gersthof, Bastiengasse, Einl.-Z. 429, von Anna Frtschka, IX., Glasergasse 20, Bauführer W. Frtschka (20259).

Für Zubauten:

X. Bezirk: Fabrikszubau, Inzersdorferstraße 40, von Max Koffmahn, Bauführer Stagl & Brodhag (25007).
XIV. Bezirk: Drei Stock hoher Hofquertract, Rudolfsheim, Pereiragasse 3, von Heinrich und Christine Glasauer, XII., Schönbrunnerstraße 72, Bauführer Johann Ziegelwanger (17936).
XVIII. Bezirk: Parterrezubau, Währing, Schopenhauerstr. 17, von Friederike v. Wiedenfeld, ebenda, Bauführer Josef Wurts (20234).
XIX. Bezirk: Keller und Terrasse, Döbling, Chimanistraße 22, von Heinr. Gartner, ebenda, Bauführer Johann Schäffer (12066).
" " Pferdestall, Döbling, Heiligenstädterlände Or.-Nr. 31, von Johann Weinzinger, Bauführer Johann Pecival (12067).
" " Villa, Döbling, Nr. 257, Einl.-Z 195 Unter-Döbling, Hohe Warte, von Barbara Schenker, I., Neuthorgasse 17, Bauführer Frauenfeld & Berghof (12124).
" " Schupfen, Döbling, Heiligenstädterstraße 40, von Josef Kromlitzka, Bauführer Franz Feigl (12282).

Für Adaptierungen:

I. Bezirk: Teinfaltstraße 8, von der k. k. österr. Bodencreditanstalt, Bauführer Al. Schumacher (4270).
" " Kärnthnerring 8, von Karl Mayer, Stadtbaumeister (4287).
" " Plankengasse 6, von Karl Michna, Maurermeister (4292).
" " Graben 29, von Johann Schrantz, Bauführer F. Daxelmüller (4362).
III. Bezirk: Marokkanergasse 16, von Rosa Hildesheimer, Bauführer F. Prokesch (4289).
IV. Bezirk: Plößelgasse 2, von Alfred Freih. v. Rothschild durch Wilh. Stiaßny, Bauführer Dehm & Olbricht (4307).
" " Alleegasse 11 (Schule), von der Stadt Wien, Bauführer J. Spilka (4393).
" " Weyringergasse 35, von Anton Jarsko, Bauführer Frauenfeld & Berghof (4303).
V. Bezirk: Hartmanngasse 15, von Franz Schmidt, Maurermeister (4284).
VI. Bezirk: Mariahilferstraße 79, von Franz Klement, Maurermeister (4304).
" " Mollardgasse 18, von Alois Hauer, Bauführer Johann Giller (4384).
VII. Bezirk: Kaiserstraße 39, von H. Sternberg jun., Bauführer O. Laske (4308).
XIV. Bezirk: Rudolfsheim, Braunhirschengasse 48, von Hugo Thon, ebenda, Bauführer Heinrich Staud (17624).
" " Rudolfsheim, Prinz Carlgasse 17 b, von Leopold Hatzinger, ebenda, Bauführer Otto Ettmayer (17841).
XVI. Bezirk: Ottakring, Effingergasse 26/28, von Leopold Gasser, ebenda, Bauführer ? (31781).
" " Ottakring, Wilhelminenstraße 129, von Johann Antheried, ebenda, Bauführer Leopold Roth (32072).
XVII. Bezirk: Hernals, Hormayergasse 10, von Wenzel Mucha, ebenda, Bauführer Franz Kaindl (22541).
" " Hernals, Steinergasse 13, von Karl Kretschek, Bauführer Johann Schmuck (22697).
" " Hernals, Leopold Ernstgasse 40, von Andreas Ringelmann, Bauführer W. Gabauer (22696).
" " Hernals, Veronikagasse 36, von Auguste Wettendorfer, ebenda, Bauführer Johann Schobesberger (22879).
XVIII. Bezirk: Währingergürtel 91, von Josef Müller, ebenda, Bauführer Josef Schober (20257).
" " Währing-Weinhauserstraße 46, von der Wiener Communal-Sparcassa für den XVIII. Bezirk, Bauführer ? (20258).

Für diverse (geringere) Bauten:

I. Bezirk: Rauchfang, Maximilianstraße 2, von Dr. Julius Richter, I., Seilerstätte 29, noe. Graf Rud. Ferd. Kinsky, Bauführer Fr. Notthaft (4368).
II. Bezirk: Stallbau, Kaiser Josefstraße 19, von Dr. Julius Richter, I., Seilerstätte 29, noe. Graf Rud. Ferd. Kinsky, Bauführer Fr. Notthaft (4392).
" " Offene Bühne, Prater, englischer Garten, von Gabor Steiner, Bauführer C. Schmidt (4341).
" " Werkstätte, Marinelligasse, von Franz Reitbauer, II., Am Tabor 11, Bauführer R. Reichelt (4376).
" " Stiege, Franzensbrückenstraße 13, von Gustav Korytowsky, Bauführer Karl Nöbauer (4389).
IV. Bezirk: Schupfe und Schmiede, Weyringergasse 33, von Anton Jarska, Bauführer Frauenfeld & Berghof (4313).
V. Bezirk: Lichthof, Embelgasse 66, von Anton Schall, Bauführer Joh. Töpfl (4325).
" " Senkgrube, Anzengrubergasse, Einl.-Z. 2087, von Georg Strohmayer, Maurermeister (4374).
VI. Bezirk: Waschküche, Hofmühlgasse 22, von Leopold Langsteiner, XI., Hauptstraße 96, Bauführer A. Heindl (4370).
IX. Bezirk: Lackierergasse 8, von Franz Marconi, Bauführer A. Knett (4300).
X. Bezirk: Buchengasse 50, von F. C. Saparda, Bauführer ? (24839).
XI. Bezirk: Errichtung von drei Wohnungen im Hoftracte, Simmering, Dorfgasse 63, von Leopold Putschandl, Bauführer Anton Heindl (9299).
" " Zwei Aborte, Hauptstraße 497, von August Höniger, Bauführer Joh. Mitsch (9433).
XII. Bezirk: Abortanlage, Unter-Meidling, Hauptstraße 5, von Johann Philipp noe. Aistleithner'sche Erben, Bauführer Josef Hartl, Maurermeister (19784).
XVIII. Bezirk: Einführung von Steinzeugröhren in den Hauscanal, Pötzleinsdorferstraße 92, von Wilhelm Tostmann, ebenda, Bauführer ? (20240).

Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

II. Bezirk: Kleine Pfarrgasse 26, von Georg Löwitsch noe. Karmeliter-Convent in Graz (4350).
" Hannovergasse 27, von Franz und Barbara Endres, II., Othmargasse 30 (4381).
IV. Bezirk: Alleegasse, Grundb.-Einl. 1, von Dr. Karl Hauschild in Prag noe. des Kreuzherrenordens in Prag (4302).
XII. Bezirk: Unter-Meidling, Fabriksgasse 10, von Friedrich Scheuermann (19520).
XIV. Bezirk: Rudolfsheim, Illekgasse 5, von Otto Knafl (17632).
XVI. Bezirk: Ottakringerstraße 216, von Karl Edinger, XVIII., Währing, Sempergasse 22 (31775).
" " Ottakring, Seeböckgasse, Ecke der Speckbachergasse, von Franz Bock, XVI, Thaliastraße 34 (31820).
XVIII. Bezirk: Einfriedungsmauer mit Eisengitter, Währing, Anton Frankgasse 15, Einl.-Z. 224, von Josefine Neumann XVIII., Sternwartestraße 52 (20102).

Demolierungsanzeigen wurden überreicht:

VI. Bezirk: Bienengasse 5, von Franz Waas, Maurermeister (4363).

Gewerbeanmeldungen vom 18. Juni 1895.

(Fortsetzung.)

Kuszenda Katharina — Feilbieten von Obst und Grünwaren im Umherziehen — XVII., Blumengasse 45.
Holik Josef — Fleischwaren-Verschleiß — VIII., Laudongasse 18.
Anzböck Alois — Frachtentransport — XII., Hetzendorferstraße 110.
Weintraut Marie — Gärtnergewerbe — XIX., Halteraugasse 3.
Ehmair Karl — Wirt — X., Laxenburgerstraße 27.
Pichler Ferdinand — Gast- und Schankgewerbe — XVIII., Weinhauserstraße 91.
Pum Josefa — Gast- und Schankgewerbe — XIX., Heiligenstädterstraße 131.
Wallner Marie — Gastwirtin — III., Kolonitzplatz 8.
Horschitz Friedrich — Geldgeber für den Bau des Hauses Conscr.-Nr. 597/I — I., Eßlinggasse 4.
Poch Benzion — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Quellengasse 121.
Medak Wilhelm — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Schönbrunnerstraße 83.
Meyer Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Laaerwald Nr. 32 b.
Planke Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Lerchenfelderstr. 88.
Wolf Adelheid — Gemischtwaren-Verschleiß — XV., Zinkgasse 17.
Zimbler Josef — Handel mit Säbeln und Hiebwaffen — VII., Burggasse 33.
Smejkal Karl — Handelsagentie — VIII., Bennogasse 25.

Zobel Franz — Handelsagent — VII., Kaiserstraße 39.
Zöttl Jakob — Hut-Verschleiß — VII., Dreilaufergasse 7.
Hell Karl — Kaffeeschank — VII., Kandlgasse 28.
Huber Barbara — Kostgebung — X., Simmeringerstraße 150.
Pollak Max — Pfaidler — XVIII., Schopenhauerstraße 20.
Schmidt Johann — Schlosser — XIII., Penzingerstraße 90.
Scharrach Leopoldine — Verschleiß von Obst und Naturblumen — VII., Kaiserstraße 5.
Riva Peter — Verschleiß von Polenta und Käse — X., Wienerberg, Werk I.
Mracsna Marie — Victualien-Verschleiß — VIII., Alserstraße 67.
Reitenauer Theodor — Zimmermaler — X., Quellengasse 62.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 19. Juni 1895.

Bräuer Josef — Baucantine — I., Adlergasse 18.
Reich Ignaz — Betrieb eines Commissionswarenlagers in Dauerbrandöfen — IV., Pressgasse 28.
Kluch Franciska — Canditen-Verschleiß — III., Seidlgasse 19.
Nečas Franz — Drechsler — XIV., Märzstraße 60.
Kurz Josef — Einspänner (Lic.-Nr. 422) — VI., Papagenogasse 4.
Weisz Ignaz — Fensterreinigungsgewerbe — IV., Pressgasse 25.
Kraus Adalbert — Gastwirt — III., Steingasse 9.
Allertshammer Johann Baptist — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Magdalenenstraße 12.
Tuma Therese — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Stumpergasse 11.
Regaz Ursula — Kaffeeschenkerin — XVII., Hauptstraße 76.
Kreithle Karoline — Damenkleidermacherin — XIII., Lainzerstraße 1.
Hermann Ladislaus — Metallwarenlackierer — IV., Schaumburgerg. 6.
Knesek Lilly — Musikunterricht — IV., Große Neugasse 2.
Pešl Rudolf — Schlosser — I., Blumenstockgasse 2.
Novosad Johann — Schuhmacher — IV., Kettenbrückengasse 14.
Schiffer Josef — Selchwaren-Verschleiß — IV., Karolinengasse 34.
Schilly Karl — Tischler — XIV., Nobilegasse 3.
Grün Max — Trödler — IV., Theresianumgasse 29.
Fischer Bernhard — Verschleiß von giftfreien Insecten-Vertilgungs- und Desinfectionsmitteln — VI., Eßterházygasse 23.
Lazecky Therese — Verschleiß von unter die Pfandleiheberechtigung fallenden Gegenständen im Umherziehen von Markt zu Markt — IV., Starhemberggasse 15.
Frohner Anna — Weinschankgewerbe — XVIII., Schopenhauerstr. 4.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 20. Juni 1895.

Neumann Hermann Friedrich — Bauunternehmung unter ausschließlicher Verwendung befugter Gewerbsleute — IX., Eisengasse 13.
Bednař Franz — Dampfkraftvermietung — VII., Neustiftgasse 133.
Angerer Johann — Fleischselcher — XVI., Neumayergasse 24.
Scholz Regine — Fransenknüpfereigewerbe — XV., Neubaugürtel 35.
Kostelecky Karl — Wirt — X., Waldgasse 18.
Neidl Karl — Bestandwirt — IX., Althangasse 7.
Pleininger Lorenz — Wirt — X., Triesterstraße 2.
Rinkes Karl — Wirt — XVI., Grundsteingasse 15.
Sebö Anton — Gastwirt — VII., Lerchenfelderstraße 7.
Sporrer Georg — Gast- und Schankgewerbe — XII., Steinackerg. 19.
Konrath Anton — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Neuwaldeggerstraße 5.
Horn Johanna — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Währingerstr. 21.
Skalik Gottlieb — Gold- und Silberwaren-Verschleiß — IX., Universitätsstraße 4.
Eberlein Stephan — Handel mit Sägespäne im Umherziehen — XVIII., Gersthoferstraße 97.
Taufer Josef — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Zvěrolekařs rozkledy Časopis" — III., Linke Bahngasse 7.
Bernhardt Karoline — Kaffeesiedergewerbe — IX., Schlickgasse 2.
Mantler Josef — Kaffeesieder — VII., Siebensterngasse 42.
Pollermann Anton — Kaffeesieder — VIII., Maria Treugasse 2.
Sallinger Karoline — Damenkleidermacherin — VII., Neustiftgasse 20.
Exelbirk Aloisia — Cravattenerzeugung — VIII., Neudeggergasse 21.
Küfferle August Josef — Malzproducten- und Chocolatenfabrication — XII., Eichenstraße 60.
Bila Anna — Marktvictualienhandel — XV., Schönbrunnerstraße, Markt.
Andrassffy Henriette — Milch-, Gebäck- und Canditen-Verschleiß — XVII., Haslingergasse 48.
Huber Marie — Milch-Verschleiß — XVII., Rosensteingasse 61.
Trsek Kaspar — Milch-Verschleiß — XI., Geygasse 11.
Fuchs Alois — Musiker — IX., Müllnergasse 16.
Eisenschink Franciska — Pfaidlerin — XIII., Linzerstraße 398.
Kismárszky Hermine — Pfaidlerin — XVI., Thaliastraße 112.
Müller Johann — Pfaidler — XI., Geiselbergstraße 424.
Paschkes Samuel — Pfaidler — IX., Hahngasse 34.
Kwěton Josef — Schuhmacher — XVII., Jörgerstraße 32.
Lapacek Katharina — Schuhmachergewerbe — XI., Geiselbergstraße 420.
Pfeifer Bartholomäus — Stuccaturergewerbe — IX., Stroheckgasse 12.
Bammer August — Thierhandel — VII., Neubaugasse 43.
Prochazka Marie — Thierhandel und Vogelfutter-Verschleiß — III., Augustinermarkt.
Beschorner Alexander Marcus — Verkauf von Kindersärgen und den dazu gehörigen neuen Utensilien, als künstliche Blumen &c. — III., Erdbergstraße 47.
Fischer Josef — Zimmer- und Fensterputzer — VII., Neustiftgasse 85.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 21. Juni 1895.

Majer Josef — Fleischhauer — X., Humboldtplatz 11.
Nowotny Julius — Gas- und Wasserleitungsinstallation — I., Grünangergasse 5/7.
Kahler Claudius — Gastwirt — VIII., Josefstädterstraße 37.
Brée Arnold — Handel mit Kraft- und Juxautomaten — XVII., Pezzlgasse 56.
Lettner Kaspar — Kleinhandel mit Brennmaterialien — IX., Porzellangasse 6.
Mounier Irma — Massage mit ausdrücklicher Ausschließung der selbständigen Ausübung derselben zu Heilzwecken — I., Nibelungengasse 7.
Morgenstern Heinrich — Lederhandel — XVII., Calvarienberggasse 37.
Hofer Anton — Pferdemäkler — XIV., Kauergasse 8.
Chladek Wenzel — Schuhmacher — XIV., Sechshauserstraße 69.
Groll Adelheid — Wäscherin — III., Erdbergermais, Sundweg 2322.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 22. Juni 1895.

Blaha Johann — Bäcker — III., Apostelgasse 15.
Mayer Rudolf, Mayer Wilhelm, Mayer Ludwig — Betrieb von Börsegeschäften — I., Wiener Effectenbörse.
Wenderer Isidor — Betrieb von Börsegeschäften — I., Wiener Effectenbörse.
Reich Adolf — Betrieb von Börsegeschäften — I., Wiener Effectenbörse.

(Das Weitere folgt.)

Inhalt:

Seite
Protokoll über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten Beirathes am 18. Juni 1895 1437
Currental-Erledigungen vom 18. Juni 1895 1439
Currental-Erledigungen vom 19. Juni 1895 1440
Currental-Erledigungen vom 20. Juni 1895 1441
Currental-Erledigungen vom 21. Juni 1895 1442
Verzeichnis der bei der Gemeinde Wien eingelangten Spenden 1444
Allgemeine Nachrichten:
Commission für Verkehrsanlagen 1444
Schul-Angelegenheiten:
Bezirksschulrath der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien . . 1444
Approvisionierung:
Täglicher Fleischmarkt vom 16. bis 22. Juni 1895 1445
Pferdemarkt vom 21. Juni 1895 1445
Schlachtviehmarkt vom 24. Juni 1895 1445
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 22. Juni 1895 1445
Städtisches Lagerhaus 1446
Approvisionierungs-Angelegenheiten:
Verbot der Einfuhr von Schweinen aus den Comitaten Jasz-Nagy-Kun-Szolnok-Szilagy und Somogy, sowie aus dem Stadtgebiete von Temesvar nach Niederösterreich 1446
Verbot der Abfuhr und den Abtrieb von Schweinen jeden Alters aus dem Stadtgebiete von Wiener-Neustadt mit Einschluss des dortigen Borstenviehmarktes 1446
Verbot der Einfuhr von Schweinen aus dem Comitate Syrmien in Croatien-Slavonien nach Niederösterreich 1446
Öffentliche Sicherheit 1446
Gewerbe-Angelegenheiten:
Ausweise über das Lehrlingsstellen-Nachweiseamt des Wiener Magistrates vom 1. bis 31. Mai 1895 1446
Baubewegung:
Gesuche um Baubewilligungen vom 20. bis 24. Juni 1895 1446
Gewerbeanmeldungen 1447
Kundmachungen.

Herausgeber: **Die Gemeinde Wien.** Verantwortlicher Redacteur: **Dr. Friedrich** Edler v. **Radler,** Secretär des Wiener Magistrates.
Papier aus der k. k. priv. **Pittener Papierfabrik.** — **J. B. Wallishausser's** k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.